



Betreff - Antrag

Anbau Theodolinden-Gymnasium

Antrag zum Themengebiet Bau/ Planung

Hiermit beantrage ich, dass die Streichung des Anbaus (Theodolinden-Gymnasium) aus der Schulbauoffensive der Stadt rückgängig gemacht wird und der Bau des Anbaus ohne Verzögerung weiter erfolgt.

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, dass die Streichung des Anbaus (Theodolinden-Gymnasium) aus der Schulbauoffensive der Stadt rückgängig gemacht wird und der Bau des Anbaus ohne Verzögerung weiter erfolgt.

Begründung:

Wir werden im kommenden Schuljahr ca. 1050 Schülerinnen und Schüler (Tendenz steigend) unterrichten. Für die 43 Klassen und Oberstufenschienen haben wir 41 (z.T. zu kleine) Räume.

Die Fachlehrsäle sind über 50 Jahre alt, die Biologieräume befinden sich alle im Keller und haben eine viel zu geringe Deckenhöhe. Eine Fachlehrsaaalsanierung während des Schulbetriebs ist nicht möglich, eine Auslagerungsmöglichkeit von Klassen besteht nicht.

Es ist deshalb dringend notwendig, den Anbau mit naturwissenschaftlichen Fachlehrsälen im Schulbauprogramm zu belassen.

Bereits seit vier Ausbauinitiativen (10 Jahre!) ist die Schule immer wieder vertröstet worden.

Es besteht eine massive Schulraumnot durch konstant steigende Schüler*innenzahlen (Nachbargrundschule ist die größte in Bayern), die Wiedereinführung von G9 sowie den Ausbau und die Erweiterung des Ganztagsangebotes (Münchner Modell).

Der Schulbau stammt aus der Nachkriegszeit, – ursprünglich ein Krankenhaus – die Räume und Toiletten sind nicht zeitgemäß und für den aktuellen Zweck entworfen. Darunter leiden Schüler*innen und das Kollegium seit Jahren.

Das Theodolinden-Gymnasium ist als Eliteschule des Sports eine Schule mit hoher Öffentlicher Wahrnehmung, aber abgesehen von der neuen Turnhalle und dem Mensaanbau nicht vorzeigbar.

Wir hoffen, dass unser dringendes Anliegen gehört wird.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]